

[Die Polarbahn auf der Halbinsel Jamal, Nord-Sibirien](#)

Gigantische Schneeräumeinrichtungen kratzen diese Eisenbahnstrecke von bis zu 3 Meter hohen Schneebergen frei. 12 Stunden täglich und in 2 Schichten schuftet hier für Spitzenlöhne das Personal von Gazprom - die "Poljarniki", bei -60 Grad Celsius im Winter und +30 Grad Celsius im Sommer.

Diese Bahn ist kein öffentliches Verkehrsmittel, sondern Eigentum des russischen Konzerns Gazprom, welches mehrere Eisenbahnen und Fluggesellschaften besitzt und betreibt. Um [an das Gaz in der Tiefe der Tundra](#) zu gelangen musste Gazprom dafür eine Bahnstrecke bauen.

***Die Bahn fährt unter allen Klima- und Wetterbedingungen.
Auch noch so starke Stürme dürfen sie nicht aufhalten.***

Der russische Staatskonzern Gazprom, in letzter Zeit in Schlagzeilen geraten durch die [Kritik von Greenpeace](#) wegen der Umweltverschmutzung der Polarregion, hat unter extremen klimatischen Bedingungen einen Eisenbahnbetrieb auf der Halbinsel Jamal hinter dem Polarkreis aufgebaut. Eine spannende ARTE-Dokumentation ermöglicht einen Einblick in den Alltag der dort arbeitenden und ansässigen Menschen sowie in deren Arbeitsbedingungen auf dieser einmaligen [Eisenbahnstrecke](#), die die Bezeichnung **Bahnstrecke Obskaja-Karskaja** trägt, eine Polarbahn:

Sie können für die .PDF-Erzeugung auch die Browser-eigene Druckfunktion benutzen. Bei Fragen freuen wir uns jederzeit auf Ihren Anruf: 040/896909-0

Hinweis:

Aktuelle Preise haben wir für Sie unter [diesem Link](#) zusammengestellt.

